

Im 4. Tausend erscheint und darf am Weihnachts-Lager  
nicht fehlen:

Entw.  
J. D. A.

Ⓜ

Ludwig Bamberger: „Bismarck posthumus“\*)



\*) Eine der besten „Charakteristiken“ des Verfassers.  
Gebunden 2 M. ord., fürs Weihnachts-Lager\*) mit 40%!  
76 Exemplare gebunden\*) mit 50; (geb. à Cond. 33½%)  
\*) mit Umtauschrecht!

Verlag  
Harmonie  
Berlin

Ⓜ

In 5. Auflage erscheint demnächst:

# Die Vernichtung des keimenden Lebens

§ 218 R.St.G.B.

Von Dr. jur. Marie Raschke

Preis 50 Ⓜ ord., 35 Ⓜ no., 30 Ⓜ bar.

Zur Einführung:

1 Probeexemplar für Ⓜ —.25 bar.

10 Exemplare für Ⓜ 2.— bar.

1 Postpaket, enthaltend 50 Exemplare,  
für Ⓜ 8.— bar franko.

Die kleine Aufklärungsschrift Dr. jur. Marie Raschkes, der bekannten Vorstandsdame der Rechtsschutzstellen sowie auch Leiterin der vielbesuchten juristischen Auskunftsstelle des „Berliner Lokal-Anzeigers“, hat grosses Aufsehen erregt und ist in der Presse allseitig als ein ausserordentlich wichtiger Beitrag zu einer der aktuellsten Fragen der Gegenwart glänzend besprochen worden. Von einer grossen Anzahl Besprechungen sei hier nur der Schluss einer einzigen aufgeführt:

„Aus der Schrift wie aus allen Veröffentlichungen M. Raschkes „Zur Reform des Strafrechtes“ spricht eine edle grosse Lebensauffassung, in der vorliegenden vor allem eine hohe Auffassung von dem ehelichen Verhältnis und der heiligen Aufgabe der Frau als Gattin und Mutter. Wir wünschen der Schrift eine weite Verbreitung unter den Frauen; unsere Leserinnen sollten keine Gelegenheit vorübergehen lassen, dieselbe verheirateten Frauen zu empfehlen zur Belehrung und zur Warnung.“ — So schreibt Frau Loeper-Houselle, die Herausgeberin der „Lehrerin in Schule und Haus“, über Dr. jur. Marie Raschkes „Vernichtung des keimenden Lebens“.

Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, 2. Oktober 1907.

Verlag der Frauen-Rundschau  
Schweizer & Co.